

**Jetzt anmelden!**

#### **Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):**

819,- EUR Behördenvertreter:innen  
 1099,- EUR für Abonnent:innen ZLR / Mitglieder WGfL  
 1699,- EUR Normalpreis

#### **Rabatte – so sparen Sie intelligent:**

5% Frühbucherrabatt

bei Anmeldung bis zum 06.11.2025.

5% Mehrbucherrabatt

bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmer:innen einer Kanzlei / eines Unternehmens ab der 3. Anmeldung (mit anderen Rabatten kombinierbar).

#### **Stornierung:**

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

#### **Veranstaltungsort:**

Kurhaus Wiesbaden  
 Kurhausplatz 1  
 65189 Wiesbaden

#### **Vorabendempfang:**

Ratskeller  
 Schloßplatz 6  
 65183 Wiesbaden

Begrenzte Zimmerkontingente sind für Sie in diversen Hotels reserviert, weitere Informationen unter:  
[www.lebensmittelrechtstag.de](http://www.lebensmittelrechtstag.de)

#### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Frau Simone Schäfer  
 Projektmanagerin  
 Tel.: +49 69 7595-2777  
 E-Mail: [Simone.Schaefer@dfv.de](mailto:Simone.Schaefer@dfv.de)  
 Deutscher Fachverlag GmbH



#### **PARTNER**



Rechtsanwälte | Steuerexperten  
 Dr. Monika Gattiker



Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB



**JETZT ANMELDEN UNTER**  
[www.lebensmittelrechtstag.de](http://www.lebensmittelrechtstag.de)  
 oder QR-Code scannen



Eine Veranstaltung von



# **39. Deutscher Lebensmittelrechtstag**

## **Lebensmittel und Recht zwischen Kooperation und Konfrontation**

**18. bis 20. März 2026 | Kurhaus Wiesbaden**

#### **FREUEN SIE SICH UNTER ANDEREM AUF**



Prof. Dr. Olaf Sosnitza



RA Prof. Andreas Meisterernst



RA Torsten Kutschke



Dr. Alda Breitenmoser



RA Prof. Dr. Mark Delewski



RA Ina Gerstberger



RA Prof. Dr. Clemens Comans



RA Stefanie Lefeldt



Lydia Richter



Prof. Dr. Florian Becker



Dr. Rudi Lang



RA Dr. Markus Kraus



Hans-Ulrich Waiblinger



Jürgen Schlösser



Prof. Dr. Jochen Glöckner



RA In Dr. Barbara Klaus

## ZIELSETZUNG

Das Lebensmittelrecht steht in besonderer Weise in einem Spannungsverhältnis der Interessen aller beteiligter Marktakteure. Lebensmittelunternehmer, Behörden und Verbraucher verfolgen typischerweise Interessen, die sich zum Teil entsprechen, in manchen Bereichen aber auch konfliktieren. Dies zeigt sich in aktuellen Entwicklungen wie etwa der Kennzeichnung von vegetarischen und veganen Produkten, bei der Allergenkennzeichnung oder auch der lebensmittelrechtlichen Einordnung von Nikotin-Pouches. Zudem wird aktuell über ein rechtliches Kooperationsverhältnis zwischen Unternehmen und Behörden diskutiert. Weitere aktuelle Fragestellungen betreffen etwa die besonderen Herausforderungen für die Überwachung bei der Werbung in Social Media sowie die Zukunft der Botanicals wie auch der Umweltwerbung.

Der 39. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird diese Themen und weitere Probleme aufgreifen und in der bewährten Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft mögliche Lösungsansätze erörtern.



**Eine Fortbildungsbescheinigung über  
10 Stunden nach § 15 FAO wird erteilt. Es  
erfolgt eine ZFL- und ATF-Zertifizierung.**

## PROGRAMM | Mittwoch, 18. März 2026

### Vorabendempfang

19.30 Uhr **Sektempfang im Ratskeller**

19.30 Uhr **Impulsvortrag**

Lebensmittelrecht: Schweizer Vollzug zwischen Autonomie und Europa, Dr. Alda Breitenmoser, Amt für Verbraucherschutz Aargau, Unterentfelden

20.00 Uhr **Abendessen**

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs

Meisterernst  
Rechtsanwälte

**schönherr**

**DGS.**  
Rechtsanwälte | Steuerexperten  
Dr. Monika Gattiker

## PROGRAMM | Donnerstag, 19. März 2026

09.15 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Torsten Kutschke</b> , Verlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe, Frankfurt <b>RA Prof. Andreas Meisterernst</b> , Vorstand WGfL, München <b>Prof. Dr. Olaf Sosnitza</b> , Julius-Maximilians-Universität Würzburg
<b>1. Themenblock: Neueste Entwicklungen im Unionsrecht</b>	
09.30 Uhr	<b>Lücken im EU-Lebensmittelrecht? Das Sondergutachten des EU-Rechnungshofs</b> <b>Prof. Dr. Mark Delewski</b> , KLEINER Rechtsanwälte, Stuttgart
10.15 Uhr	<b>Nikotin-Pouches als Lebensmittel?</b> <b>RAin Dr. Ina Gerstberger</b> , GERSTBERGER I Produkte & Recht, München
<b>Kommunikationspause</b>	
11.30 Uhr	<b>Titandioxid &amp; Co. – Anreicherung und Zulassung von Stoffen</b> <b>RA Prof. Andreas Meisterernst</b> , Meisterernst Rechtsanwälte, München
12.15 Uhr	<b>Vegetarisch, vegan und der Imitatvorwurf – Behindert das Unionsrecht die Fortentwicklung erwünschter Produkte?</b> <b>RA Prof. Dr. Clemens Comans</b> , cibus Rechtsanwälte, Gummersbach
13.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
<b>2. Themenblock: Lebensmittel-Kontrolle und Überwachung</b>	
14.30 Uhr	<b>Werbung im Wandel – Social Media trifft Regulierung</b> <b>RAin Stefanie Lefeldt</b> , Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW), Berlin
15.15 Uhr	<b>MOSH-MOAH-Risikomanagement und die Änderung der KontaminantenVO 2023/915</b> <b>Lydia Richter</b> , Ministerium für Ernährung, Landlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart
16.00 Uhr	<b>Kommunikationspause</b>

## PROGRAMM | Donnerstag, 19. März 2026

16.30 Uhr	<b>Das „Kooperationsverhältnis“ zwischen Unternehmen und Behörden – Einbahnstraße oder Verschiebung der Maßstäbe?</b> <b>Prof. Dr. Florian Becker</b> , Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
17.15 Uhr	<b>Europäisches Ermessen im Lebensmittelrecht</b> <b>Dr. Rudi Lang</b> , Rechtsreferendar am OLG Bamberg
18.15 Uhr	<b>Ende erster Tagungstag</b>
19.30 Uhr	<b>Sektempfang</b>
20.00 Uhr	<b>Festessen im Wintergarten (Kurhaus)</b>

## PROGRAMM | Freitag, 20. März 2026

09.45 Uhr	<b>Der Hygienepranger nach § 40 Abs. 1a LFGB: von der Kontrolle zur Stigmatisierung – die Funktion der Rechtsprechung als rechtstaatliches Korrektiv?</b> <b>RA Dr. Markus Kraus</b> , GvW Graf von Westphalen, München
<b>3. Themenblock: Vertrieb und Kennzeichnung</b>	
10.30 Uhr	<b>Herausforderungen der Allergenkennzeichnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• aus der Sicht der Analytik und Überwachung</li><li>• aus der Sicht der Produktgestaltung</li></ul> <b>Hans-Ulrich Waiblinger</b> , CVUA Freiburg
	<b>Jürgen Schlosser</b> , Schlösser Consult, Bielefeld
11.30 Uhr	<b>Kommunikationspause</b>
12.00 Uhr	<b>UWG-Änderung und Umweltwerbung: Was ist noch erlaubt?</b> <b>Prof. Dr. Jochen Glöckner</b> , Universität Konstanz
12.45 Uhr	<b>Die Zukunft der Botanicals – Luxemburg locuta, causa finita?</b> <b>RAin Dr. Barbara Klaus</b> , Rödl & Partner, Nürnberg
13.30 Uhr	<b>Bilanz</b> <b>Prof. Dr. Olaf Sosnitza</b> , Julius-Maximilians-Universität Würzburg